

(A) **Beginn: 10.01 Uhr**

**Präsident Ulrich Schmidt:** Liebe Kolleginnen und Kollegen! Meine Damen und Herren! Ich begrüße Sie zu unserer heutigen 94. Sitzung in dieser Wahlperiode und heiße Sie alle herzlich willkommen. Ich begrüße insbesondere unsere Gäste auf der Zuschauertribüne sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Medien.

Für die heutige Sitzung haben sich 16 Abgeordnete **entschuldigt**; ihre Namen werden ins Protokoll aufgenommen.

Meine Damen und Herren, bevor wir mit unserer heutigen Tagesordnung beginnen, möchte ich noch die **Verpflichtung** eines neuen Abgeordneten vornehmen, die in unserer letzten Sitzung am 2. September nicht durchgeführt werden konnte.

Der Landeswahlleiter hat mir mit Schreiben vom 3. August 1998 mitgeteilt, daß als Nachfolger des am 31. Juli 1998 ausgeschiedenen Landtagsabgeordneten Wilhelm Riebinger mit Wirkung vom 1. August 1998 Herr **Dr. Harald Pohlmann**, Narzissenweg 25, 32657 Lemgo, Mitglied des Landtages geworden ist.

(B) Ich darf den Kollegen Pohlmann bitten, zu mir zu kommen, damit ich die nach § 2 unserer Geschäftsordnung vorgesehene Verpflichtung vornehmen kann.

(Die Abgeordneten erheben sich von ihren Plätzen. Dr. Harald Pohlmann begibt sich zum Präsidenten.)

Lieber Kollege Pohlmann, ich bitte Sie, die folgenden Worte der Verpflichtungserklärung anzuhören und anschließend durch Handschlag zu bekräftigen:

"Die Mitglieder des Landtags von Nordrhein-Westfalen bezeugen vor dem Lande, daß sie ihre ganze Kraft dem Wohle des deutschen Volkes widmen, seinen Nutzen mehren, Schaden von ihm wenden, die übernommene Pflicht und Verantwortung nach bestem Wissen und Können erfüllen und in der Gerechtigkeit gegenüber jedem Menschen dem Frieden dienen werden."

(Die Verpflichtung wird durch Handschlag des neuen Mitglieds des Landtags mit dem Präsidenten bekräftigt.)

Ich heiße Sie herzlich willkommen und wünsche uns allen eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen. Herzlich willkommen, Herr Dr. Pohlmann! (C)

(Allgemeiner Beifall)

Meine Damen und Herren, wir treten in die Beratung unserer heutigen **Tagesordnung** ein. Ich rufe auf:

**1 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1999 (Haushaltsgesetz 1999) und Gesetz zur Sicherung des Haushalts (Haushaltssicherungsgesetz)**

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 12/3300

erste Lesung - Beratung

in Verbindung damit:

**Mittelfristige Finanzplanung des Landes Nordrhein-Westfalen für die Jahre 1998 bis 2002**

Unterrichtung  
durch die Landesregierung  
- zur Beratung -  
Drucksache 12/3301 (D)

und

**Gesetz zur Regelung der Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen an die Gemeinden und Gemeindeverbände im Haushaltsjahr 1999 und zur Regelung des interkommunalen Ausgleichs der finanziellen Beteiligung der Gemeinden am Solidarbeitrag zur Deutschen Einheit im Haushaltsjahr 1999**

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 12/3302

erste Lesung - Beratung

Meine Damen und Herren, wir setzen damit heute die am 2. September unterbrochene erste Lesung der Haushaltsberatungen mit den Stellungnahmen der Fraktionen fort.

Ich **eröffne die Beratung**, und zwar zunächst zum Beratungsblock